

Japaner gehören zu den Publikumsliebblingen



■ **Abschlussabend:** Das University-of-Tokyo-Wind-Ensemble gestaltet den Abschlussabend des 8. Internationalen Musikantentreffens. Damit hatte der Cheforganisator Reiner Rahm- low ohne es im Vorfeld wissen zu können, die Sieger bei der Ermittlung des Publikumsliebblings in der Kategorie Orchester Ausland als letztes Orchester auf das Programm gesetzt. Wer die Ehrung und die Pokalübergabe an die Publikumslieblinge 2014 verpasst hatte, konnte so die Japaner noch einmal live erleben. Fotos: Frank Schmidt



■ **Festzelt:** Tolle Stimmung herrscht nicht nur beim Galakonzert des Jugendblasorchesters Grimma. Vielmehr bei allen Veranstaltungen unter anderem beim Frühschoppen mit den Hobbymusikanten und den Muldentälern aus Eilenburg.



■ **Urkunde:** Oberbürgermeister Matthias Berger (parteilos.) und sein Amtskollege aus Rüdeshheim, Markus Lüttger, mit dem Vertrag zwischen Grimma und der Verbandsgemeinde Rüdeshheim an der Nahe, die 27 Ortsgemeinden mit 25 000 Einwohnern hat.

Rüdeshheim und Grimma beenden wilde Ehe

Festveranstaltung während des 8. Musiktreffens

VON CORNELIA BRAUN

GRIMMA. Die fünfte Städtepartnerschaft der Großen Kreisstadt wurde am Sonntagabend feierlich im Grimmaer Rathausaal besiegelt. Neben Bron in Frankreich, Weingarten in Baden-Württemberg, Leduc in Kanada sowie Gezer in Israel unterzeichnete Grimma jetzt auch einen Vertrag mit der rheinland-pfälzischen Verbandsgemeinde Rüdeshheim.

Die Festveranstaltung fand aus Anlass des 8. Internationalen Musikantentreffens in Grimma statt. Gewissermaßen zur silbernen Hochzeit, denn seit 25 Jahren bestehen bereits freundschaftliche Kontakte, nahmen 50 Vertreter der Verbandsgemeinde teil, darunter der Landrat a. D. Karl-Otto Velten, Bürgermeister Markus Lüttger, der ehemalige Bürgermeister Wolfgang Ginz und die Nahweihnprinzessin Sophia Mauer sowie Ortsbürgermeister, Ratsmitglieder, Feuerwehrkameraden und die Musiker des Bläserorchesters Waldböckelheim. Doch bevor die Brautleute zur Vertragsunterzeichnung schritten, kündigte Helga Metzker vom Tanzclub Blau-Gelb die Bundesjugendkader Ricardo Pérez/Aischa Khader Lindholz und das Vokalquartett Voxaccord aus Dresden an.

Bürgermeister Markus Lüttger würdigte die seit 25 Jahren lebendige Freundschaft genauso wie Grimmas Oberbürgermeister Matthias Berger (parteilos.). „Bei Partnerschaften zwischen Kommunen spielen die Menschen die Hauptrolle. Karl-Otto Velten war es, der sein ganzes Leben lang familiär mit Grimma verbunden ist. Seine Mutter

lebte vor dem 2. Weltkrieg lange Zeit in Grimma. So war es kein Wunder, dass über ihn die Kontakte gerade nach dem Fall der Mauer intensiviert wurden“, sagte Lüttger. Er erinnerte an den Aufbau der Sozialstation Grimma. Diese sei maßgeblich von der damaligen Leiterin des Sozialamtes, Angelika Sallat, und auf Rüdeshheimer Seite vom damals 1. Beigeordneten der Verbandsgemeinde, Johannes Rohr, und der Leiterin der Sozialstation, Schwester Edith Schmid, begleitet worden. Sallat und Rohr seien auch die Motoren gewesen, die die langjährigen Beziehungen mit großer Unterstützung des Bürgermeisters a.D. Wolfgang Ginz am Laufen hielten. „Der wilden Ehe wollen wir heute ein Ende setzen“, sagte Berger. Wahre Freunde erkenne man in der Not. Rüdeshheim habe Grimma nach der Flut 2002 als auch 2013 tatkräftig und materiell unterstützt.

Nach einem Gesangsstück von Leoni Faber besiegelten Lüttger und Berger mit ihren Unterschriften den Vertrag. Vize-Bürgermeisterin Mireille Spaggiari-Meynet aus Bron und der Bürgermeister der Stadt Gezer, Peter Weiss, gratulierten zu dieser langen Beziehung. Wie es bei einer Eheschließung üblich ist, erhielten die Brautleute auch Geschenke. „In der heutigen Zeit der Globalisierung ist es wichtig, dass sich die Menschen aller Länder und Kulturen in Offenheit, mit Respekt und Toleranz begegnen“, so Lüttger. Gerade Grimma mit mehreren Partnerschaften in aller Welt sei ein Motor dieses Prozesses und ein Botschafter des Friedens und der Zusammengehörigkeit. Das habe auch das 8. Musikantentreffen gezeigt.



■ **Tanz:** Das Grimmaer Tanzpaar vom Tanzclub Blau-Gelb Grimma Ricardo Pérez und Aischa Khader Lindholz zeigen einem begeisterten Publikum Standardtänze auf höchstem Niveau im Rathaus. Sie bereicherten auch das Galakonzert des JBO im Festzelt.



■ **K & S Seniorenresidenz Haus Muldentäl:** Für die Bewohner der Karl-Marx-Straße 15 spielen am Sonntagabend die Mitglieder des Jugend-Musikkorps Rostock aus Mecklenburg-Vorpommern.



■ **Klosterkirche:** Anlässlich des Tages des Denkmals gibt der Klangkörper La Banda Bron „Harmonie la Glaneuse“ aus Frankreich eine Kostprobe seines Könnens. Anschließend spielt die Jugendkapelle Staat aus Österreich im Grimmaer Gotteshaus.



■ **Musikparade:** Der Spielmannszug SV Einheit Mutzschen gehört zu den 21 Klangkörpern, die an der Musikshow mit Formationen aus elf Ländern im Stadion der Freundschaft teilnehmen. Sternförmig marschieren die einzelnen Orchester und Spielmannszüge von fünf Stellplätzen aus in das Stadion ein. Trotz des regennassen Wetters werden sie von vielen Grimmaern begleitet. Mit viel Beifall empfangen die Zuschauer die Musiker auf dem grünen Rasen.